

Für folgende Veranstaltungen im Jahr 2018 suchen wir u. a. noch ehrenamtliche Begleiter/innen:

- auf Anfrage Familienseminar in Bayern
03. - 08.04. Ferienbegegnung für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung in Ruppichteroth, Bergisches Land
24. - 27.05. Natur- und Zeltworkshop für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung in Westernohe, Westerwald
- 31.05.-03.06. Familienseminar in Haltern, Westfalen
15. - 21.07. Ferienbegegnung für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung in Schillig, Nordsee
22. - 28.07. Ferienbegegnung für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung in Schillig, Nordsee
- 28.07.-03.08. Sommer-Familienseminar in Hohenroda, Ost-Hessen
03. - 10.08. Ferienbegegnung für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung in Hoogeloon/NL
01. - 06.09. Ferienseminar für junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung in München
14. - 16.09. Workshop für Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung in Haltern
- 30.09.- 03.10. Familienseminar in Pforzheim
- 29.12.-01.01. Silvester-Familienseminar in Mülheim

Informations- und Befähigungsseminare:

23. - 25.02. Seminar zur Einführung und Befähigung in Wetzlar
14. - 16.09. Seminar zur Einführung und Befähigung in Köln

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde 1990 durch Eltern von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung gegründet. Heute engagieren sich in ihm Eltern, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, überregional mit ehrenamtlich Engagierten und Unterstützern der Kinderhospizarbeit. Im Mittelpunkt der Vereinstätigkeit steht die Begleitung der gesamten Familie ab dem Zeitpunkt der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. begleitet bundesweit in mehr als 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihre Familien.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. veranstaltet durch seine Akademie Fachtagungen, Seminare, Workshops und Begegnungen. Die Deutsche Kinderhospizakademie wurde vom Verein im Jahre 2005 gegründet und durch Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Geschwister eröffnet.

Ausgangspunkt all ihrer Veranstaltungen sind die Bedürfnisse und das Erfahrungswissen der betroffenen Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien.

Hinweis:

Für ehrenamtliche Tätigkeiten dieser Art können Erwerbstätige Sonderurlaub beantragen. Sie erhalten von uns auf Wunsch eine Bescheinigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Praxisnachweis.

Ansprechpartner/innen:

Nicole Nies
Stellvertretende Leiterin der Deutschen Kinderhospizakademie

Gretel Loewen
ehrenamtliche Mitarbeiterin

Kontakt:

Bruchstr. 10, 57462 Olpe
Telefon: 02761 - 94129-42 Telefax: 02761 - 9412960

Email: akademie@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutsche-kinderhospizakademie.de

Ehrenamtliche Mitarbeit in der Deutschen Kinderhospizakademie im Deutschen Kinderhospizverein e.V.



Informationen für Interessierte 2018

Deutsche Kinderhospizakademie
im Deutschen Kinderhospizverein e.V.
Bruchstr. 10
57462 Olpe

Die Deutsche Kinderhospizakademie

Die Deutsche Kinderhospizakademie ist Teil des Deutschen Kinderhospizvereins e.V.. Sie führt jedes Jahr Seminare, Workshops und Ferienbegegnungen für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien durch. Bei diesen Veranstaltungen werden die erkrankten Kinder und Jugendlichen durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen begleitet, die den Kindern Geborgenheit und Zuwendung schenken und sicherstellen, dass die Kinder unter Beachtung ihrer subjektiven Möglichkeiten und Bedürfnisse am Programm teilnehmen können. Häufig entwickelt sich dabei ein besonderes Verhältnis zwischen den Kindern und ihren Begleiterinnen und Begleitern, das für beide eine schöne und bereichernde Erfahrung ist.

Warum ehrenamtlich ein Kind begleiten?

Die Mitwirkung an Seminarangeboten der Deutschen Kinderhospizakademie bietet Menschen die Möglichkeit, sich für Kinder und Jugendliche zu engagieren. Getragen von einem hilfsbereiten Team können gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung intensive Erfahrungen während der Veranstaltungen gemacht werden.

Welche Aufgaben kommen auf Sie zu?

Sie und das erkrankte Kind bilden während der gesamten Veranstaltung ein Team. Die wichtigste Aufgabe ist es, sich dafür einzusetzen, dass sich das Kind wohl fühlt und gemäß seinen Möglichkeiten an allen Aktivitäten beteiligen kann. Die Begleiter/innen assistieren den Kindern und ermöglichen ihnen, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen so weit wie möglich einzusetzen. Gleichzeitig achten die Begleiter/innen darauf, dass das Kind je nach individuellem Bedürfnis Ruhemöglichkeiten erhält.

Welche Erfahrungen oder Kenntnisse sollten ehrenamtliche Begleiter/innen mitbringen?

Die Begleitung der Kinder und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung findet ehrenamtlich statt. Offenheit, Teamfähigkeit, Interesse und Sensibilität sowie die Bereitschaft, sich auf die Bedürfnisse der erkrankten Kinder einzulassen, sind wichtige Voraussetzungen, die man für eine gute Begleitung mitbringen sollte.

Zur Vorbereitung auf die ehrenamtliche Begleitung ist die Teilnahme an einem viertägigen Befähigungsseminar erforderlich. Hier werden alle für eine Begleitung wichtigen Themen behandelt.

Termine im Jahr 2018 sind:

23. - 25.02.2018 in Wetzlar

14. - 16.09.2018 in Köln

Wie läuft eine Begleitung ab?

Begleitungen finden während dreitägiger Workshops, viertägiger Familienseminare oder einwöchiger Ferienbegegnungen statt. In den Familienseminaren beschränkt sich die Begleitung auf die Tageszeiten. In den Workshops und Ferienbegegnungen, an denen keine Eltern teilnehmen, erstreckt sich die Begleitung auch auf die Nachtstunden; das Kind und sein/e Begleiter/in übernachten hier im gleichen Zimmer.

Vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie Informationen über das Kind oder den Jugendlichen, den Sie begleiten. Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit den Eltern vorher in Verbindung zu setzen. Unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung trifft sich das Team der ehrenamtlichen Begleiter/innen mit der Seminarleitung, um den Ablauf der Veranstaltung und der Begleitung zu besprechen.

Während jeder Veranstaltung trifft sich das Team der ehrenamtlichen Begleiter/innen mindestens einmal täglich mit der Seminarleitung, um alle Fragen gemeinsam zu besprechen und die Begleitungen abzustimmen.

Wer unterstützt die Begleiter/innen?

Die Veranstaltungsleitung sowie mehrere Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger sind Tag und Nacht ansprechbar. Sehr wichtig ist auch die kollegiale Beratung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die schon über Erfahrungen verfügen. Niemand ist auf sich gestellt, Probleme werden in Teamarbeit gelöst. Die medizinische Versorgung der Kinder/Jugendlichen sowie pflegerische Tätigkeiten liegen in der Verantwortung der Kinderkrankenschwestern/-pfleger.

Wer trägt die Kosten?

Begleiter/in nehmen kostenfrei an der jeweiligen Veranstaltung teil. Die Reisekosten zwischen Wohnort und Veranstaltungsort werden ebenfalls vom Deutschen Kinderhospizverein getragen.

Wie alt sollten Begleiter/innen sein?

Das Mindestalter für Begleiter/innen liegt bei 18 Jahren. In besonderen Ausnahmefällen ist nach Absprache aber auch eine Begleitung ab 16 Jahren möglich.

Welche Voraussetzungen müssen ehrenamtliche Begleiter/innen noch erfüllen?

Voraussetzung für eine Begleitung ist die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Eine Bescheinigung für die kostenfreie Ausstellung senden wir Ihnen gerne zu. Alle ehrenamtlichen Begleiter/innen unterschreiben zusätzlich eine Vereinbarung über die Mitarbeit in den Veranstaltungen der Deutschen Kinderhospizakademie.

Am jeweils dritten Wochenende im Januar findet ein dreitägiges Seminar für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Deutschen Kinderhospizakademie statt, das der Auswertung und Planung der ehrenamtlichen Mitarbeit dient und wichtige Kenntnisse über Kinderhospizarbeit und den Einsatz in Veranstaltungen der Akademie vermittelt. Auch die Teilnahme an sonstigen Fortbildungsseminaren für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Kinderhospizarbeit wird den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Akademie empfohlen.